

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 3467 87007

Agrarwirtschaft 31/88

CIV 9 - S/87 (7)

28.6.88

Hofnachfolge in der Landwirtschaft

– Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1987 –

Die nachstehenden Ergebnisse über die Hofnachfolge wurden erstmals im Rahmen eines Zusatzprogramms zur repräsentativen Agrarberichterstattung 1987 ermittelt.

Von den insgesamt 14 428 Stichprobenbetrieben in Baden-Württemberg, das sind rund 10% aller landwirtschaftlichen Betriebe, hatten nur solche Angaben über die Weiterführung ihres Betriebs ("Hofnachfolge") zu machen, deren Inhaber 45 Jahre oder älter waren. Diese Betriebsinhaber wurden im wesentlichen befragt,

- a) über das Vorhandensein eines möglichen Hofnachfolgers unter den Kindern oder sonstigen Verwandten und
- b) ob der voraussichtliche Hofnachfolger den Betrieb nach Einschätzung des Inhabers auch weiterbewirtschaften wird.

Hinweise zu den Tabellen:

Da die hochgerechneten Ergebnisse jeder Stichprobe einen mehr oder minder großen zufallsbedingten Stichprobenfehler aufweisen können, werden in den Tabellen nur Landeswerte in Tausend (mit einer Dezimalstelle) angegeben. Ergebniswerte mit einem berechneten relativen Standardfehler von ± 10 bis unter 15% sind eingeklammert (), Werte mit einem Standardfehler von $\pm 15\%$ und mehr durch Schrägstrich / ersetzt, da die Zuverlässigkeit der Ergebnisse dann stark eingeschränkt ist.

1. Zusammengefaßte Ergebnisse *)

Betriebs- größenklasse von ... bis unter ... ha landw. genutzter Fläche (LF)	Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind insgesamt	Darunter mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter	Davon (Sp. 2)				Darunter (Sp. 6)							
			ohne möglichen Hofnachfolger		mit möglichen Hofnachfolger		Hofnachfolge voraussichtlich gesichert ¹⁾		Hofnachfolge noch ungewiß					
			Betriebe		z ²⁾	Betriebe		z ³⁾	Betriebe		z ⁴⁾	Betriebe		z ⁴⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
unter 1 ⁵⁾	10,2	7,9	77,0	3,6	45,8	4,3	54,2	1,8	41,1	2,3	54,6			
1 - 2	19,3	15,6	80,9	8,3	53,1	7,3	46,9	2,7	36,8	4,3	58,1			
2 - 5	23,9	17,9	74,7	7,3	41,1	10,5	58,9	4,0	38,4	6,0	57,4			
5 - 10	21,9	15,1	69,0	5,9	38,8	9,2	61,2	3,6	38,7	5,1	55,3			
10 - 20	24,0	16,0	66,8	4,3	26,6	11,7	73,4	6,0	51,5	5,3	45,5			
20 - 30	12,7	8,0	63,2	1,2	15,6	6,8	84,4	4,3	63,0	2,4	35,9			
30 - 50	8,6	5,5	63,7	0,5	9,3	5,0	90,7	3,7	74,6	1,2	24,6			
50 und mehr	2,8	1,8	72,2	(0,2)	9,3	1,6	90,7	1,3	80,4	0,3	18,8			
Insgesamt	123,3	87,7	71,1	31,3	35,6	56,4	64,4	27,4	48,5	27,0	47,9			
davon														
Haupterwerbs- betriebe	44,8	31,8	70,9	8,2	25,7	23,6	74,3	14,9	63,1	8,3	35,0			
Nebenerwerbs- betriebe	78,5	55,9	71,2	23,1	41,3	32,9	58,7	12,5	38,0	18,8	57,1			

* Betriebe in 1000. - 1) Nach Einschätzung des Betriebsinhabers wird der Hofnachfolger den Betrieb weiterbewirtschaften. - 2) Anteil in % an Spalte 1. - 3) Anteil in % an Spalte 2. - 4) Anteil in % an Spalte 6. - 5) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer landw. Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter und ihre Hofnachfolge

Betriebsgrößenklasse von ... bis unter ... ha LF	Betriebe insgesamt		Davon			
			ohne möglichen Hofnachfolger		zusammen	
	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF
Alter des Betriebs- inhabers von ... bis Jahre	Anzahl in 1000					
	1	2	3	4	5	6

Betriebe insgesamt

unter 1 ²⁾	7,9	4,7	3,6	2,1	4,3	2,5
1 - 2	15,6	22,0	8,3	11,6	7,3	10,4
2 - 5	17,9	58,2	7,3	23,7	10,5	34,5
5 - 10	15,1	108,7	5,9	42,1	9,2	66,6
10 - 20	16,0	229,7	4,3	59,4	11,7	170,3
20 - 30	8,0	194,8	1,2	30,0	6,8	164,7
30 - 50	5,5	202,4	0,5	18,5	5,0	183,8
50 und mehr	1,8	136,2	(0,2)	13,7	1,6	122,4
Betriebe insgesamt	87,7	956,6	31,3	201,2	56,4	755,4
45 - 54	40,3	523,0	13,1	106,9	27,1	416,1
55 - 59	22,3	263,4	7,6	54,1	14,7	209,3
60 - 64	13,5	127,9	4,9	26,2	8,6	101,8
65 und älter	11,6	42,3	5,6	14,1	6,0	28,2

Davon:

Betriebe mit überwiegend betrieblichem Einkommen³⁾⁴⁾ (Haupterwerbsbetriebe)

45 - 54	15,6	363,4	3,9	60,2	11,7	303,3
55 - 59	9,2	191,4	2,2	30,6	6,9	160,7
60 - 64	5,4	90,3	1,5	14,2	3,9	76,1
65 und älter	(1,6)	(16,9)	(0,6)	(3,9)	(1,0)	(12,9)
Betriebe zusammen	31,8	662,0	8,2	108,9	23,6	553,1

Betriebe mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen⁴⁾ (Nebenerwerbsbetriebe)

45 - 54	24,6	159,5	9,2	46,7	15,4	112,8
55 - 59	13,1	72,1	5,4	23,5	7,7	48,6
60 - 64	8,1	37,6	3,5	12,0	4,7	25,6
65 und älter	10,0	25,4	5,0	10,1	5,0	15,3
Betriebe zusammen	55,9	294,7	23,1	92,3	32,9	202,3

1) Nach Einschätzung des Betriebsinhabers wird der Hofnachfolger den Betrieb weiterbewirtschaften. - 2) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die Einkommen des Inhabers und/oder seines Ehegatten. - 4) Bezogen auf den Betriebsinhaber und seinen Ehegatten.

Davon						
mit möglichem Hofnachfolger						
darunter (Sp. 5)						
Weiterbewirtschaftung des Betriebs durch den Hofnachfolger noch ungewiss	Weiterbewirtschaftung des Betriebs durch den Hofnachfolger voraussichtlich gesichert					
Betriebe	Betriebe	ha LF	ha Dauergrünland	Rindvieh insgesamt	darunter Milchkühe	Schweine (ohne Ferkel)
Anzahl in 1000						
7	8	9	10	11	12	13

Betriebe insgesamt

2,3	1,8	1,0	(0,1)	/	/	/
4,3	2,7	3,9	(1,4)	/	/	/
6,0	4,0	13,2	6,3	/	/	/
5,1	3,6	25,4	12,5	22,9	(9,9)	(16,8)
5,3	6,0	90,0	43,5	126,7	51,9	82,0
2,4	4,3	103,5	44,8	168,0	65,3	134,6
1,2	3,7	138,0	50,9	208,9	74,6	175,9
0,3	1,3	98,3	30,6	91,2	26,2	109,5
27,0	27,4	473,4	190,0	628,8	233,2	529,7
14,4	11,9	238,3	93,2	318,5	116,0	275,8
6,3	7,8	146,7	59,9	199,2	73,7	164,9
3,5	4,7	70,6	28,0	92,2	35,7	75,7
2,9	3,0	17,8	(8,8)	(17,9)	(7,7)	/

Davon:

Betriebe mit Überwiegend betrieblichem Einkommen³⁾⁴⁾ (Haupterwerbsbetriebe)

4,6	6,9	194,8	73,1	274,4	100,2	241,1
2,1	4,7	122,1	47,5	175,7	66,0	149,6
1,2	2,6	58,2	21,9	79,9	30,8	/
/	(0,6)	(9,7)	(4,4)	(12,9)	/	/
8,3	14,9	384,8	146,9	542,8	202,6	469,2

Betriebe mit Überwiegend außerbetrieblichem Einkommen⁴⁾ (Nebenerwerbsbetriebe)

9,7	5,0	43,5	20,1	45,1	15,8	(34,6)
4,3	3,1	24,6	(12,5)	(23,6)	(7,7)	/
2,3	2,1	12,4	(6,1)	(12,3)	(4,9)	/
2,5	2,4	8,0	/	/	/	/
18,8	12,5	88,6	43,1	86,0	30,6	60,5

mindestens den durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - 3) Einschließlich Betriebe ohne außerbetriebliches